

DIN EN ISO/IEC 13273-2

ICS 01.040.27; 27.190

**Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen –
Gemeinsame internationale Terminologie –
Teil 2: Erneuerbare Energiequellen (ISO/IEC 13273-2:2015);
Deutsche Fassung EN ISO/IEC 13273-2:2016**

Energy efficiency and renewable energy sources –
Common international terminology –
Part 2: Renewable energy sources (ISO/IEC 13273-2:2015);
German version EN ISO/IEC 13273-2:2016

Efficacité énergétique et sources d'énergies renouvelables –
Terminologie internationale commune –
Partie 2: Sources d'énergie renouvelables (ISO/IEC 13273-2:2015);
Version allemande EN ISO/IEC 13273-2:2016

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO/IEC 13273-2:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/IEC JPC 2 „*Joint Project Committee – Energy efficiency and renewable energy sources – Common terminology*“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird, und als EN ISO/IEC 13273-2:2016 übernommen.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 172-00-09 AA „Energieeffizienz und Energiemanagement“ im DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 690	siehe	DIN ISO 690
ISO 9488:1999	siehe	DIN EN ISO 9488
ISO 14021:1999/Amd1:2011	siehe	DIN EN ISO 14021

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 690, *Information und Dokumentation — Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen*

DIN EN ISO 9488, *Sonnenenergie — Vokabular*

DIN EN ISO 14021, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Umweltbezogene Anbietererklärungen (Umweltkennzeichnung Typ II)*

Deutsche Fassung

Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen —
Gemeinsame Internationale Terminologie —
Teil 2: Erneuerbare Energiequellen
(ISO/IEC 13273-2:2015)

Energy efficiency and renewable energy sources —
Common international terminology —
Part 2: Renewable energy sources
(ISO/IEC 13273-2:2015)

Efficacité énergétique et sources d'énergies
renouvelables —
Terminologie internationale commune —
Partie 2: Sources d'énergie renouvelables
(ISO/IEC 13273-2:2015)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Januar 2016 angenommen.

Die CEN und CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN und CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN und CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN- und CENELEC-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute und elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
0 Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
3.1 Begriffe zu Energiequellen	7
3.2 Begriffe zu erneuerbaren Energiequellen	8
3.3 Begriffe zu erneuerbarer Energie	10
3.3.1 Allgemeines	10
3.3.2 Begriffe zu Wasserkraft	10
3.3.3 Begriffe zu Meeresenergie	10
3.3.4 Begriffe zu Solarenergie	11
3.3.5 Begriffe zu Windenergie	12
3.3.6 Begriffe zu geothermischer Energie	12
3.3.7 Begriffe zu aerothermischer Energie	13
Anhang A (informativ) Zur Entwicklung der Begriffe benutzte Methoden	14
A.1 Allgemeines	14
A.2 Konzeptdiagramme	14
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO/IEC 13273-2:2015 wurde vom Technischen Komitee ISO/IEC JPC 2 „Joint Project Committee – Energy efficiency and renewable energy sources – Common terminology“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und als EN ISO/IEC 13273-2:2016 übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/IEC 13273-2:2015 wurde vom CEN als EN ISO/IEC 13273-2:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der WTO-Grundsätze zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: Foreword - Supplementary information.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/IEC JPC 2 „*Joint Project Committee – Energy efficiency and renewable energy sources – Common terminology*“.

ISO/IEC 13273, *Energy efficiency and renewable energy sources — Common international terminology*, besteht aus folgenden Teilen:

- *Part 1: Energy efficiency*
- *Part 2: Renewable energy sources*

0 Einleitung

0.1 Allgemeines

Das Ziel dieses Teils von ISO/IEC 13273 ist es, Tätigkeiten zu unterstützen, die im Zusammenhang mit Energie stehen und erneuerbare Energiequellen behandeln. Die Begriffe wurden auf der Grundlage ihrer Relevanz und ihrer übergreifenden Bedeutung ausgewählt. ISO/IEC 13273 ist eine horizontale Norm in Übereinstimmung mit IEC Guide 108. Sie behandelt die grundlegenden Prinzipien und Konzepte der erneuerbaren Energiequellen, die in einer Reihe von technischen Komitees behandelt werden bzw. relevant sind, mit dem Ziel der Verbesserung der Kohärenz und Herausstellung gemeinsamer Merkmale von Begriffen zur Energie. Dieser Teil von ISO/IEC 13273 bezieht sich nicht auf spezifische Begriffe zu Themen wie Umweltverträglichkeit oder zur Kernenergie, sondern vielmehr auf übergreifende Energieterminologie.

Er richtet sich an technische Praktiker und andere Interessierte, die in diesem Fachgebiet Internationale Normen entweder nutzen oder entwickeln.

Mit Blick auf die wachsende Zahl von Internationalen Normen, die sich direkt oder indirekt auf Energie beziehen, gibt es auch einen steigenden Bedarf an einer Vereinbarung zur Vereinheitlichung der Sprache in diesen Themenfeldern.

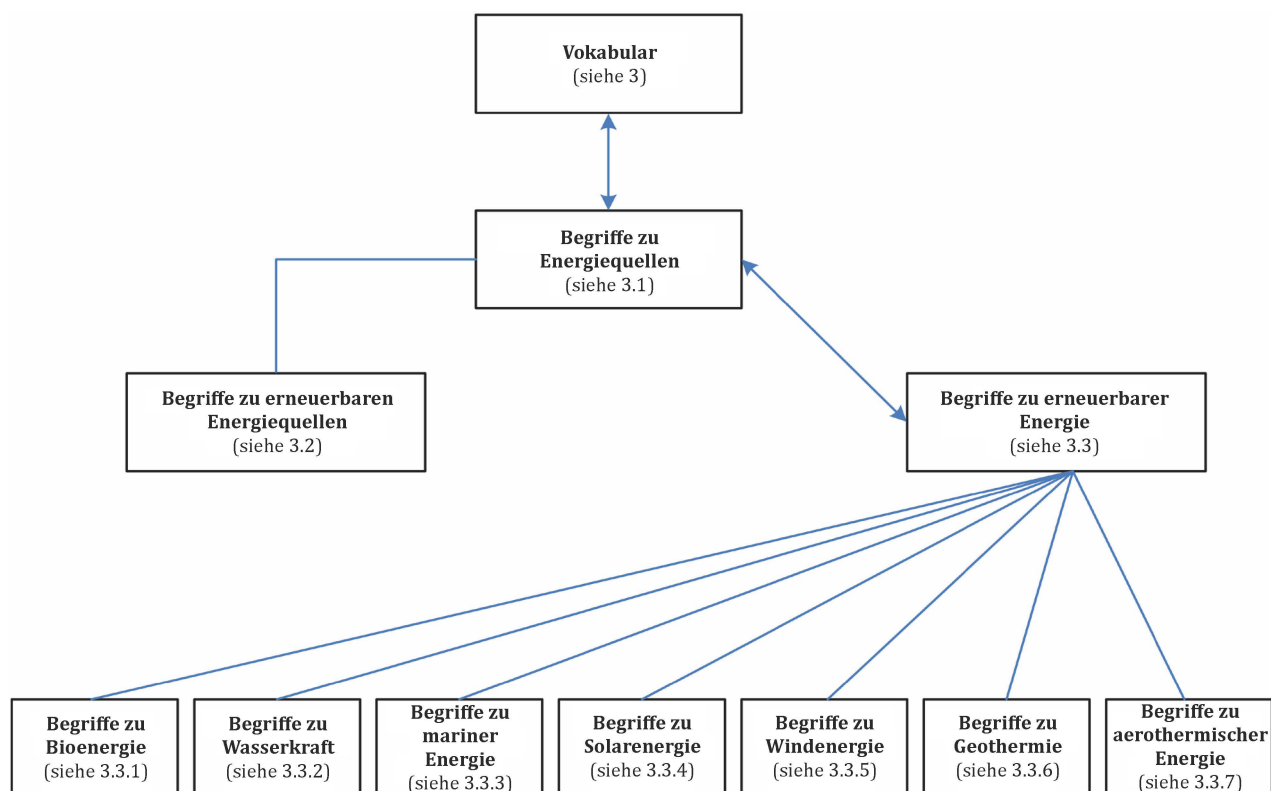


Bild 1 — Struktur des Vokabulars